



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 19. Oktober 2019

FC Frick 1a : FC Entfelden 5:1 (2:1)

Sportplatz : Ebnet, Frick
Schiedsrichter : Christian Geiger

Tore

12. Min. 1:0

38. Min. 2:0

40. Min. 2:1 Suajb Seljmani, (Elfmeter, Lazar Vuceljic)

61. Min. 3:1

82. Min. 4:1

89. Min. 5:1

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Habtom Kiros, Nils Suter, Juan Carlos Brugger, Jens Suter, Ajdin Kucalovic, Suajb Seljmani, Agone Beqiri, Rico Lehmann, Lazar Vuceljic, Loris Cataldo

Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Gazmend Gjini, Davide Ragusa, Christoph Baumann, Edis Hajrovic, Hamurabi Be Kascho

Bemerkungen FC Entfelden

Alessandro Busto, Raoul Hauri, Damiano Arturi, Sascha Vogel, Qendrim Kolica, Hamdija Malagic, Vincenzo Grimaldi, Daniel Binder, Domenico Sorrentino, Selim Shatrolli (alle abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

49. Min. Habtom Kiros

62. Min. Suajb Seljmani

62. Min. Suajb Seljmani (gelb-rot)

Klare Niederlage in Frick

Nach fünf siegreichen Partien in der Meisterschaft und im Pokal kam Entfelden mit einer grossen Portion Selbstvertrauen nach Frick, wurde aber durch die erfahrene Fricker Truppe im Verlaufe der Partie massiv eingebremst. Um es vorweg zu nehmen; der Sieg für Frick geht auch in dieser Höhe absolut in Ordnung. Das

Heimteam war schneller, aggressiver und spritziger und verwertete seine Torchancen. Entfelden dagegen zeigte wieder sein "Spiel nach dem Cupspiel". Das Team wirkte müde, teilweise ideenlos und fahrlässig. Trotzdem war es Entfelden, welches in den ersten fünf Minuten gleich zu zwei sehr guten Torchancen kam. Rico Lehmann scheiterte aus spitzem Winkel am gegnerischem Torhüter. Loris Cataldo lobbte den Ball über den herauslaufenden Torhüter und wurde von diesem von den Beinen gerammt. Sein Ball rollte knapp am Torpfosten vorbei und der Schiedsrichter gab den Freistoss. Zur Verwunderung aller, gab es für den Fricker Torhüter nur gelb. Gelb oder Rot? Ganz ehrlich, langsam kennen wir den Mix vom alten ins neue Regelwerk auch nicht richtig, vor allem wenn es jeder Schiedsrichter anders ausführt. Frick konnte sich glücklich schätzen, nicht in Rückstand geraten zu sein und noch vollzählig auf dem Platz zu stehen. Das Heimteam stand weiterhin kompakt in der eigenen Hälfte und überlies den Gästen total den Ball. Entfelden seinerseits, viel zu langsam im Spielaufbau, verstand es diesen Ballbesitz nicht sinnvoll zu nutzen. Die Gäste wussten über das schnelle Umschalten der Fricker Bescheid. So ist es nicht zu erklären, wie Frick mit einem seiner ersten Konter bereits das erste Tor bejubeln konnte. Habtom Kiro, bereits vorher einige Male mit Zuspielen und Zweikämpfen unglücklich agierend, lenkte den Ball schlussendlich selbst ins eigene Tor. Entfelden versuchte weiter die tiefstehende Abwehr des Heimteams zu durchbrechen, verlor sich aber oft in langen Bällen und unpräzisen Zuspielen. Als in der 38. Minute Frick einen Freistoss erhielt und ihn perfekt über die Abwehr schlug, stellte Entfelden die Bewegung zum Ball ein und der gegnerische Stürmer konnte auf 2:0 erhöhen. Nur wenig später versuchte es Entfelden, namentlich Lazar Vuceljic, mit der Brechstange. Seine Einzelleistung führte zum Handspiel im gegnerischen Strafraum. Suajb Seljmani verwandelte den Elfmeter via Pfosten zum 2:1 Anschlusstreffer. Entfelden nahm sich in der Halbzeitpause einiges vor, umsetzen konnte es aber nichts davon. Als die Gäste 30 Minuten vor Spielende einen Stürmer für einen Verteidiger einwechseln wollten und somit mehr Risiko kalkulierten, holte sich Suajb Seljmani wegen Beklatschen der ersten gelben Karte, die gelbrote Karte. Somit machten die Gäste hinten auf, hatten aber vorne trotzdem keinen Mann mehr. So kam es, wie es kommen musste, Frick legte mit seinen Kontern noch drei Tore oben drauf und darf sich absolut verdient über weitere drei Punkte freuen. Bei Entfelden dagegen ging einiges schief an diesem Samstagabend.